

Der Rundfunkrat

Niederschrift

3/2014

über die **öffentliche Sitzung des Rundfunkrates**
am 21. Juli 2014

16.00-Uhr– 18.10 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder:

1. Wolfgang Krause, Vorsitzender
2. Gisela Rink, stv. Vorsitzende
3. Monika Bachmann
4. Klaus Meiser
5. Stefan Pauluhn
6. Michael Hilberer
7. Hubert Ulrich
8. Ralf Georgi
9. Dr. Wolfgang Bach
10. Marliese Klees
11. Richard Bermann
12. Prof. Dr. Wolfgang Cornetz
13. Gerd Meyer
14. Herbert Möser
15. Thorsten Schmidt
16. Hedi Pfeffer
17. Christine Unrath
18. Heike Closs
19. Eugen Roth
20. Ewald Linn
21. Dr. Bettina Jung
22. Joachim Malter
23. Georg Brenner
24. Richard Schreiner
25. Hans-Peter Kurtz
26. Cornelia Hoffmann-Bethscheider
27. Fred-Eric Schmitt
28. Michael Knapp
29. Josef Petry
30. Monika Lambert-Debong
31. Udo Blank
32. Armin Lang
33. Ulrike Heydt

in Vertretung von Gisela Kolb

in Vertretung von Hans Joachim Müller

entschuldigt:

Eva Groterath
Jürgen Fried

ferner sind anwesend

vom Verwaltungsrat:

Joachim Rippel
Michael Burkert
Sigrid Morsch
Herr Giersch
Bettina Altesleben
Karl Rauber

entschuldigt:

Jürgen Lennartz

vom SR:

Prof. Thomas Kleist, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor
Martin Karren, Verwaltungs- u. Betriebsdirektor
Frank Johannsen, stv. Programmdirektor
Stephanie Weber, stv. Justitiarin
Sonnja Wüst, Referentin Gremien
Monika Leifheit, Gremienbüro (Protokoll)

entschuldigt:

Bernd Radeck, Justitiar
Martin Grasmück, Leiter der Intendanz

vom Personalrat:

Moschgan Ebrahimi
Barbara Krätz

entschuldigt:

Michael Steinmetz

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 5. Mai 2014 **Anlage**

2. BERICHTE
- 2.1 Bericht des Vorsitzenden
u. a. über die GVK-Sitzungen am 26./27. Juni 2014 in Hamburg
- 2.2 Bericht des Intendanten
u. a. über die ARD-Sitzungen am 23./24. Juni 2014 in Frankfurt **Anlage**
- 2.3 Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates

3. PROGRAMMAUSSPRACHE
- 3.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 14. Juli 2014
Bericht: Herbert Möser
- 3.2 Sitzungen des Programmbeirates für das Erste Deutsche Fernsehen
am 13./14. Mai 2014 in Köln und am 17./18. Juni 2014 in Berlin
Bericht: Marliese Klees
- 3.3 Sitzung des Programmbeirates ARTE am 1./2. Juli 2014 in Köln
Bericht: Michael Knapp

4. FINANZEN
- 4.1 GSEA-Abrechnung 2013 **RR-Vorlage 3/2014**
- 4.2 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014
(Bereits mit getrennter Post am 8. Juli 2014 versandt.)

5. Sitzung des Rechtsausschusses des Rundfunkrates am 19. Mai 2014
Bericht: Dr. Wolfgang Bach

6. Sitzung des Beschwerdeausschusses des Rundfunkrates am 2. Juni 2014
Bericht: Gisela Rink

7. VERSCHIEDENES

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Rundfunkrates und des Verwaltungsrates, den Intendanten, die Mitglieder der Geschäftsleitung und die Vertreterinnen des Personalrates.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Rundfunkrat dem am 20. Juli 2014 verstorbenen langjährigen Hörfunk- und Fernsehmoderator des SR, Manfred Sexauer. Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod sei mit großer Trauer und Betroffenheit entgegen genommen worden. Manfred Sexauer habe Mediengeschichte geschrieben; seine Radio- und Fernsehsendungen seien damals revolutionär gewesen und sind heute legendär. Sein herausragendes soziales Engagement sei beeindruckend gewesen.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Der Rundfunkrat ist beschlussfähig.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

Die Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 5. Mai 2015 wird genehmigt.

2. BERICHTE

2.1 Bericht des Vorsitzenden – u. a. über die GVK-Sitzungen am 26./27. Juni 2014 in Hamburg

Der Vorsitzende berichtet über die wichtigsten Punkte:

GVK-Sitzung am 26. Juni 2014

- **Nachfolge der GVK-Geschäftsführerin.** Die GVK hat einstimmig Susanne Spiekermann zur Geschäftsführerin der GVK ernannt. Sie soll das Amt in Nachfolge von Frau Dr. Susanne Pfab zum 1. Oktober 2014 übernehmen. Frau Dr. Pfab wird den Übergang bis Ende Oktober begleiten. Zeitnah wird die jetzige Referentenstelle von Frau Spiekermann zur Neubesetzung ausgeschrieben werden.
- **Austausch zur Diskussion in den Gremien im Nachgang des BVerfG-Urteils vom 25. März 2014.** Es wurde eine Vereinbarung zur Fortsetzung des fortlaufenden Austauschs zu den Beratungen in den Gremien über die Umsetzung der Vorgaben des BVerfG, insbesondere die zeitnahe Information über konkrete Gesetzesvorhaben bzw. -entwürfe getroffen.

- **Gespräch mit Vertretern der Initiative „publikumsrat.de“:** Die Initiative „publikumsrat.de“ (www.publikumsrat.de) setzt sich für eine Reform der öffentlich-rechtlichen Rundfunkaufsicht durch eine verstärkte Bürgerbeteiligung ein. Am 14. April fand ein Gespräch zwischen den Initiatorinnen, dem GVK-Vorsitzenden, Herrn Grund, und der amtierenden GVK-Geschäftsführerin, Dr. Pfab, statt.

3Sat-Treffen am 27. Juni 2014

- Es fand ein **Austausch über die thematische Ausrichtung des** werbefreien deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen **Programmschemas von 3sat** statt.
Einen Querschnitt und Beispiele des Programms der Gemeinschaftseinrichtung von ZDF und ARD, ORF und SRG SSR aus Wissenschaft, Kultur, Literatur und Musik, die die interessante und lebhafteste Farbe in der Sendervielfalt des öffentlich-rechtlichen Programms zeigen, wird es in der nächsten Sitzung geben.
- Im Rahmen „30 Jahre 3sat“ wurde über Marktbedingungen, Wettbewerbsumfeld und Entwicklungsfelder für Kultur und Wissenschaft im digitalen Zeitalter, insbesondere über die **Beteiligung der Gremien von ARD und ZDF im Rahmen der Europäischen Gruppe unabhängiger Regierungsstellen für audiovisuelle Medien** und deren Interessenvertretern auf EU-Basis, informiert. Der Vortrag „Digitale Welt – Auswirkungen auf Kunst, Kultur und Wirtschaft“ des Vorsitzenden der 3Sat-Geschäftsführung, Dr. Gottfried Langenstein, ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

2.2 Berichte des Intendanten u. a. über die ARD-Sitzungen am 23./24. Juni 2014 in Frankfurt

Bevor der Intendant berichtet, gratuliert er dem Vorsitzenden des Rundfunkrates zur Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) am 6. Juni 2014.

ARD-Sitzung vom 23./24. Juni 2014

- Die Pressemitteilungen über diese Sitzung sind mit der Einladung versandt worden.
- Bis zum 19. Dezember 2014 wird die Zustimmung der Gremien zum **Rechteerwerb der FIFA-WM 2022** für Katar erwartet.

- Beim Endspiel der **Fußball-Weltmeisterschaft** in Brasilien wurde die höchste jemals gemessene **Quote** erreicht. 34,65 Mio. Zuschauer haben das Spiel verfolgt, was einem Marktanteil von 86,3 % entspricht.
Durchschnittlich konnten alle Spiele im Ersten einen Marktanteil von 55,9 %, bei 12,59 Mio. Zuschauern erreichen.

SR

- Preisträger des am 2. Juli 2014 in Berlin verliehenen **Deutsch-Französischen Journalistenpreises** waren in diesem Jahr Valérie Giscard D’Estaing und Helmut Schmidt.
Mit der vom Saarländischen Rundfunk und seinen Partnern vergebenen Auszeichnung, die zu den wichtigsten und höchstdotierten Medienpreisen Europas zählt, werden Autoren oder Redaktionen ausgezeichnet, die durch ihre Beiträge zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich beitragen.
Durch Umstrukturierungen hin zu einem Verein und der Gewinnung neuer Partner konnten bereits 2014 höhere Beiträge erzielt werden. Dies ermöglicht auch eine Aufwertung des Preises sowie eine bessere mediale Begleitung.
- Der SR ist als Federführer bei der diesjährigen **Tour de France** mit 12 Mitarbeitern vor Ort bei der Berichterstattung eingebunden.
In der Intendanten-Sitzung im September 2014 wird eine Entscheidung über einen Wiedereinstieg in der Live-Berichterstattung getroffen.
- Am 29. Juni 2014 wurde der **Kinder-Medien-Preis 2014** an die Hauptdarstellerin des SR-Märchenfilms „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ Lea Müller sowie dessen Regisseur Uwe Jansen verliehen. Neben einer Grimme-Preis-Nominierung erhielt der Film beim Chicago International Film Festival Television Awards die Silbermedaille.

Nach den erfolgreichen Produktionen in den letzten Jahren wird der SR in Kooperation mit dem rbb 2014 den **Märchenfilm „Sechse kommen durch die Welt“** produzieren.
- Für einen Beitrag zu der Reihe „Geschichten von Überall“ für den KiKA und DasErste hat die ProSaar Medienproduktion im Auftrag des SR am 27. Juni 2014 mit Dreharbeiten des **SR-Kinderkurzfilms „Plötzlich Bruder!“** begonnen.

- Bei der **ARD-Radionacht für Kinder**, die am 28. November 2014 stattfindet, ist der SR gemeinsam mit dem WDR Federführer. Unter dem Titel „Flossen hoch“ – für den der SR die gleichnamige Titelmelodie komponiert hat – wird Kindern die Welt unter Wasser erklärt.
- Der SR ist der **Stiftung „Zuhören“**, deren Schwerpunkt auf Projekten zur Zuhör- und Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen liegt, beigetreten. Die Stiftung kooperiert bundesweit mit 2.500 Schulen und erreicht mit ihren Projekten jährlich mehr als 50.00 Kinder und Jugendliche.
- Im ersten Halbjahr 2014 wurden durch **Zuwendungen der Deutschen Fernsehlotterie** 122 soziale Projekte mit über 22 Mio. Euro gefördert, darunter auch vier saarländische mit insgesamt 800.000,-- €.
- Der am Deutsch-französischen Gymnasium in Saarbrücken im Rahmen des **Dvořák-Experiment** organisierte Flashmob der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern mit 70 Musikern fand großen Anklang und Lob. (<http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=25947>).
Bundespräsident Joachim Gauck übernimmt die Schirmherrschaft für "**Das Dvořák-Experiment** – Ein ARD-Konzert macht Schule". Bei diesem Musikvermittlungsprojekt, an dem sich 150 Schulklassen beteiligen, kooperiert die ARD mit dem Deutschen Musikrat. Das bisher einzigartige Konzertereignis findet am 19. September 2014 mit dem NDR-Sinfonieorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Thomas Hengelbrock statt, bei welchem Antonín Dvořáks Sinfonie Nummer 9 "Aus der neuen Welt" gespielt wird.
- Am 12. Juli 2014 hat das diesjährige Open-Air-Konzert „**Klassik am See**“ der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern mit Startenor Joseph Calleja mit großem Erfolg stattgefunden.
- Für die am 4. September startende Konzertsaison 2014/15 der **Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern** unter Leitung von Karel Mark Chichon sind rund 70 Konzerte geplant.
Ab Ende September wird das Orchester bereits zum zweiten Mal eine Tournee durch Südkorea mit Konzerten in Seoul, Goyang, Daegu und Yeosu und Shanghai unternehm-

men.

- Vom 19. Juli bis 13. September 2014 findet das **ARD-Radiofestival** statt. Insgesamt bündeln neun Kulturprogramme der ARD ihre Stärken, um gemeinsam ein anspruchsvolles Programm mit regionalen, nationalen und internationalen Highlights zu bieten, zu dem SR2 Kulturradio vier Konzerte beisteuert.
- Die **SR 3 Sommeralm** findet in diesem Jahr vom 8. bis 17. August statt. Bei dem vom Landkreis Neunkirchen veranstalteten Sommerevent sind neben der täglich stattfindenden SR 3-Alm-Disco viele Konzerte geplant.
- Am 25. Juli 2014 findet das traditionelle **Unser Ding Halberg Open Air** mit einem interessanten Programm statt. Neben der umfangreichen Live-Berichterstattung in Hörfunk und Fernsehen wird es wie im letzten Jahr eine Online-Begleitung und ein HOA-Feature geben.
- Im Rahmen der „**Tour de Kultur 2014**“ stellen SR3 Saarlandwelle-Reporter sehenswerte, interessante und kuriose Ausflugsziele in der SaarLorLux-Region in der Sendung „Region am Mittag“ vor. Das Magazin „Tour de Kultur 2014“, wird den Mitgliedern des Rundfunkrates als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.
- Im Juni/Juli 2014 ist die – bereits im Vorjahr gut angenommene - Reihe „**SR-Fernsehen vor Ort**“ mit Besuchen in Völklingen und Lebach erfolgreich fortgesetzt worden.
- Beim **40. Saarbrücker Altstadtfest** war der SR mit umfangreichen Aktionen und Beiträgen vertreten, u. a. SR2 Kulturwelle mit einer Ausgabe von „Bistrot Musique Spezial Altstadtfest“ und einem deutsch-französischen Songpoetinnentreffen. SR1 Europawelle präsentierte die beiden Münsteraner Tatortkommissare Axel Prah mit seinem Inselorchester und anschließend Jan Josef Liefers mit seiner Band.
- Außer über die 103.7 UnserDing-App, Facebook und Twitter ist **103.7 UnserDing jetzt auch über WhatsApp** erreichbar. Großer Resonanz erfreut sich diese Möglichkeit bereits kurz nach der Einführung für das Senden von Texten, Sprachnachrichten, Videos und Bildern.

- Ab sofort ist das **SR Fernsehen auch live im Internet** empfangbar. Zu finden ist der **Live-Stream** auf den Startseiten der SR-Mediathek und der ARD-Mediathek. Die Bedienung und Handhabung ergibt sich aus der als Tischvorlage vorliegenden Beschreibung.
- **Programm:**
 - Der SR konnte mit zwei Features reüssieren: Am 2. Juni 2014 wurde das Feature „**Der Fall Oradour**“ über ein Kriegsverbrechen und die Folgen gesendet, mit dem sich auch der Programmbeirat des SR beschäftigte.
Am 6. Juli 2014 wurde die vom Saarländischen Rundfunk verantwortete ARD-Dokumentation „Klares Abseits – Rassismus im Fußball“ gesendet.
 - Ab 2015 wird es in der Reihe "Der Montags-Check im Ersten" drei Ausgaben des vom SR produzierten "**Der Reise-Check**" geben.
 - Im Reiseformat von DasErste am Samstag „**Da will ich hin**“ wird der SR mit drei Folgen vertreten sein.

2.3 Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Rundfunkrates darüber, dass aus Anlass der Bemühungen um eine Erhöhung der Transparenz in öffentlich-rechtlichen Einrichtungen künftig ein halbjährlicher Bericht aus dem Verwaltungsrat „institutionalisiert“ wird. Dieser Tagesordnungspunkt ist eine Neuerung und Folge des Urteils des BVerfG zum ZDF-Staatsvertrag. Nach Abstimmung mit dem SR-Verwaltungsrat wird der Vorsitzende des Verwaltungsrates künftig zwei Mal jährlich im Rundfunkrat über die Schwerpunkte der Beratungen und Beschlüsse – sofern diese nicht vertraulich zu behandeln sind – berichten.

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende des Verwaltungsrates über die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates im 1. Halbjahr 2014. Der Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates über die Beratungen und Beschlüsse des SR-Verwaltungsrates im 1. Halbjahr 2014 zur Kenntnis.

3. ROGRAMMAUSSPRACHE

3.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 14. Juli 2014

Bericht: Herbert Möser

Der Vorsitzende des Programmbeirats berichtet über die Erörterungen der letzten Sitzung. Die Berichterstattung über die Europa- und verschiedene Kommunalwahlen waren Themenschwerpunkt in dieser Beobachtungsperiode. Sämtliche Sendungen und Berichte im Hörfunk und SR Fernsehen wurden sehr gut bewertet.

Zusätzlich wurde u. a. die Live-Berichterstattung vom Pfingstsportfest in Rehlingen beobachtet. Mit der Koproduktion des SR Fernsehen mit France Télévision „Der Fall Oradour“, sei ein sehr wichtiger Film zu beobachten gewesen, der sowohl in Deutschland als auch in Frankreich ein einhelliges positives Echo erzielt hat und – trotz der aus aktuellem Anlass sehr späten Sendezeit – eine Quote von 9,8 % (die Dokumentation davor 6,8 %) erreichen konnte. Die Presserevue zu diesem Film aus Deutschland und Frankreich ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Die weiteren Einzelheiten sind dem angefügten Protokoll (**Anlage 4**) zu entnehmen.

Beschluss: Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Programmbeirates über die Sitzung des Programmbeirates am 14. Juli 2014 zustimmend zur Kenntnis.

3.2 Sitzungen des Programmbeirates für das Erste Deutsche Fernsehen am 13./14. Mai 2014 in Köln und am 17./18. Juni 2014 in Berlin

Frau Klees berichtet über die vergangenen beiden Sitzungen des ARD-Programmbeirats: Schwerpunkt in beiden Sitzungen waren u. a. der „Mittwoch-Abend-Film“. Der Programmbeirat für das Erste Deutsche Fernsehen habe sich dafür eingesetzt, dass gesellschaftlich relevante Themen auf Spielfilmweise, beispielweise beim Film „Die Fahnderin“ oder beim Thema „Mobbing in Schulen“, aufbereitet und anschließend mit einer thematischen Diskussion weitergeführt und vertieft werden können, um eine fundierte Fach- und Sachkompetenz zu vermitteln.

Darüber hinaus seien die Themen „Wiederholungen“ bzw. „Festtagsprogrammierung“ diskutiert worden, die im Sinne einer Qualitätssicherung weiter zu behandeln seien.

Die Berichterstattung über den Ukraine-Krieg sei sehr kontrovers diskutiert worden. Brennpunkte, Berichte in Mediatheken, Talks, Dokumentationen und Magazine würden noch einmal seitens des ARD-Programmbeirates in der kommenden Sitzung in Saarbrücken in den Blick genommen, um ein Fazit über die Berichterstat-

tung zu ziehen, wobei auch das Bedürfnis nach Sachinformation, in der über eine Konfliktentwicklung berichtet werde, und der zur Verfügung stehende Journalistenstab im Krisen- und Kriegsgebiet mit einbezogen werden müsse. Kommentare und Interviews von SchriftstellerInnen im Kulturmagazin im Ersten ttt titel, thesen, tempramente, seien für die Aufarbeitung der Geschichte bereits anerkennend ausgezeichnet worden.

Nach einer Analyse sei dem Ersten Deutschen Fernsehen eine gute Berichterstattung zur Europawahl gelungen. Es habe sehr aktuelle, auch auf junge Zielgruppen bezogene Hinweise gegeben, was die EU leistet. Kritisch angemerkt hat der Programmbeirat, dass durch viele Stimmen von Europa-Gegnern nicht das richtige Verhältnis der durch die EU geleisteten Wertschöpfung dargestellt werden konnte.

Gute Bewertungen habe die dreiteilige Dokumentation „Glaube Liebe Lust - Sexualität in den Weltreligionen“, einer Koproduktion des SR im Ersten, erhalten.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht der Vertreterin des SR im Programmbeirat DasErste über die Sitzungen am 13./14. Mai 2014 in Köln und am 17./18. Juni 2014 in Berlin zustimmend zur Kenntnis.

3.3 Sitzung des Programmbeirates ARTE am 1./2. Juli 2014 in Köln

Bericht: Michael Knapp

Der Vertreter des SR im Programmbeirat ARTE informiert die Mitglieder über die Sitzung des ARTE-Programmbeirats am 1./2. Juli 2014 in Köln.

Schwerpunkt der Sitzung war neben der Akzeptanzentwicklung und der unterschiedlichen Marktanteile von ARTE in Frankreich und Deutschland das crossmediale Angebot. Zu den besprochenen Programmhöhepunkten zählten „24h Jerusalem“ und „14 - Tagebücher des Ersten Weltkrieges“

Wegen der Einzelheiten wird auf die schriftliche Zusammenfassung des Berichts (Anlage 5 zu diesem Protokoll) verwiesen.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vertreters des SR im Programmbeirat ARTE Deutschland über die Sitzungen am 1./2. Juli 2014 in Köln zustimmend zur Kenntnis.

4. FINANZEN

4.1 GSEA-Abrechnung 2013

Die stv. Vorsitzende des Finanzausschusses des Rundfunkrates verweist auf die RR-Vorlage 3/2014. Sie berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses, die im Vorfeld der Rundfunkrats-sitzung stattgefunden hat.

Die Rundfunkanstalten legen der GVK die Abrechnungen und Soll-Ist-Vergleiche der von ihnen federführend betreuten Gemeinschaftseinrichtungen vor. Der SR ist federführend für die Gemeinschaftseinrichtung „Trailerproduktion“ zuständig. Darüber hinaus liegt die redaktionelle und produktionstechnische Federführung für die Tour-de-France-Berichterstattung beim SR.

Der Finanzausschuss hat die vorgelegten Abrechnungen intensiv beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Rundfunkrat fasst folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Rundfunkrat nimmt die Abrechnungen 2013 für die GSEA mit SR-Federführung sowie die Gesamtdarstellung der GSEA-Abrechnungen 2013 von ARD, DeutschlandRadio und ZDF zustimmend zur Kenntnis.

4.2 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014

Die stv. Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet, dass der Ausschuss sich in seiner Sitzung mit dem – den Mitgliedern des Rundfunkrates am 8. Juli 2014 zugesandten – Nachtragshaushalt intensiv beschäftigt hat.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses wird seitens des Rundfunkrates gedankt. Die Prioritätensetzung und die damit einhergehende Stärkung des Bereichs Telemedien seien wichtige Bausteine für eine Nachhaltigkeit und Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Hauses.

Der Rundfunkrat fasst folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Rundfunkrat stellt den Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 in der vom Intendanten vorgelegten und vom Verwaltungsrat gebilligten Fassung gemäß den §§ 28 Abs. 2 Nr. 6 SMG, 14 Abs. 2 FinO fest.

5. Sitzung des Rechtsausschusses des Rundfunkrates am 19. Mai 2014

Bericht: Dr. Wolfgang Bach

Nach der Befassung des Rundfunkrates mit den Folgen des ZDF-Urteils in seiner Mai-Sitzung sei dieses Thema auch Gegenstand eines GVK-Workshops und einer Sitzung des Rechtsausschusses am 19. Mai 2014 gewesen, so der Vorsitzende.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses des Rundfunkrates berichtet im Folgenden über die Sitzung am 19. Mai 2014, deren Schwerpunkt auf den Folgen der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zum ZDF-Urteil sowie des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und des Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz zum Rundfunkbeitrag lag.

Der Rechtsausschuss des Rundfunkrates habe sich auftragsgemäß mit den Auswirkungen des Urteils des BVerfG zum ZDF-Staatsvertrag befasst. Man habe unterschieden zwischen dem Handlungsbedarf für den Gesetzgeber und dem Handlungsbedarf für die Gremien in Bezug auf das Binnenrecht.

Insbesondere den Themen Karenzzeiten, Inkompatibilität, Versteinerung und Dynamisierung sei ein wesentliches Gewicht zuzumessen. Es sei zu begrüßen, wenn die Änderungen der gesetzlichen Grundlagen bis zum Beginn der neuen Amtszeit des Rundfunkrates am 1. Januar 2016 feststünden. Bis 30. Juni 2015 sei eine Neuregelung zum ZDF-Staatsvertrag geplant.

Einen möglichen Handlungsbedarf für die Gremien in Bezug auf das Binnenrecht des SR habe der Rechtsausschuss bei der Optimierung des Informationsflusses innerhalb der Gremien sowie der Einrichtung eines eigenen Etats zur Stärkung der Unabhängigkeit der Gremien ausgemacht.

Zu Einzelheiten wird auf das dieser Niederschrift als **Anlage 6** beigefügte Protokoll der Sitzung des Rechtsausschusses verwiesen.

Nach eingehender Diskussion fasst der Rundfunkrat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

1. Um einen verbesserten Informationsfluss für alle Gremienmitglieder, der auch binnenrechtlich verankert ist, zu gewährleisten, folgt der Rundfunkrat der Empfehlung des Rechtsausschusses zur Ergänzung der Geschäftsordnung des Rundfunkrates und bittet das Gremienbüro, einen dementsprechenden, mit dem Justitiar abgestimmten Entwurf einer geänderten Geschäftsordnung in der nächsten Sitzung des Rundfunkrates

vorzulegen.

2. Der Rundfunkrat regt weiterhin an, dass sich der Verwaltungsrat entsprechend der Empfehlung des Rechtsausschusses den in der GVK diskutierten Vorschlag eines eigenen Etats erörtert, prüft und ggf. einen Verfahrensvorschlag unterbreitet.

6. Sitzung des Beschwerdeausschusses des Rundfunkrates am 2. Juni 2014

Bericht: Gisela Rink

Der Vorsitzende gratuliert Frau Gisela Rink, die in der Sitzung des Beschwerdeausschusses des Rundfunkrates am 2. Juni 2014 zur Vorsitzenden gewählt wurde.

Der Beschwerdeausschuss hat sich in dieser Sitzung mit einer Programmbeschwerde befasst, der der Intendant nicht abgeholfen hat. Die Vorsitzende des Beschwerdeausschusses erläutert den Sachverhalt und berichtet über den gefassten Beschluss.

Die Prinzipien der journalistischen Sorgfalt sind beachtet worden. Die Beschwerde wird zurückgewiesen. Das Ergebnis wird der Beschwerdeführerin mitgeteilt. Das Schreiben ist dieser Niederschrift als **Anlage 7** beigelegt.

Zu Einzelheiten wird auf das dieser Niederschrift als **Anlage 8** beigelegte Protokoll über die Sitzung des Beschwerdeausschusses vom 2. Juni 2014 verwiesen.


Der Rundfunkrat nimmt den Bericht der Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses und dessen Beschluss zur Ablehnung der Programmbeschwerde zustimmend zur Kenntnis.

7. VERSCHIEDENES

Der Programmdirektor informiert über Programmpunkte und Programmänderungen anlässlich des Todes von Manfred Sexauer.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

Saarbrücken, 16. September 2014



Wolfgang Krause

Anlagen